



DRENSTEINFURT

Der Gewerbeverein hatte am Wochenende viel zu feiern: Er wurde kürzlich 25 Jahre alt. SEITE 3



SENDENHORST

Der Schnellbus, der zwischen Münster und Beckum verkehrt, soll nun noch flotter werden. SEITE 6



SPORT

Das Jedermann-Radrennen des Münsterland Giro hat die Sendenhorster Sportfans begeistert. SEITE 8

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 79 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 7. Oktober 2009

Das lokale Wetter

Mittwoch: die Sonne lässt sich heute kaum blicken, regnerisch aber mild, bis 22 Grad
Donnerstag: vormittags viel Regen, später dann etwas freundlicher, bis 15 Grad
Freitag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, trocken, dafür aber kühler, bis 14 Grad



Aus dem Polizeibericht

• Eine 83-jährige alleinstehende Frau erlitt am Donnerstag bei einem Schmelbrand in ihrer Wohnung am Heimstättenweg in **Drensteinfurt** eine Rauchvergiftung. Die Dame hatte sich am Mittag etwas zu essen gekocht. Aus Unachtsamkeit stieß sie eine Küchenrolle um. Diese fiel auf die heiße Herdplatte und entzündete sich. Der Rauch verbreitete sich in der ganzen Wohnung. Die Dame löschte das Feuer mit Wasser. Erst am späten Nachmittag verständigte sie ihren Sohn, der die Feuerwehr alarmierte. Die Rettungskräfte stellten bei der Frau eine Rauchvergiftung fest und brachten sie ins Krankenhaus. Der Sachschaden wird auf 5000 Euro geschätzt.

• Schwer verletzt hat sich am frühen Samstagmorgen ein 29-jähriger Rollerfahrer. Der **Sendenhorster** war gegen 4.30 Uhr auf der Straße „Südtor“ unterwegs. In einer Linkskurve verlor er die Kontrolle über den Roller und stürzte. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Da er augenscheinlich unter der Einwirkung alkoholischer Getränke stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro.

• Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Donnerstag in **Sendenhorst** ereignet hat, ist ein BMW beschädigt worden. Die 68-jährige Fahrerin hatte ihren Wagen im Rondell des St. Josef-Stifts am Westtor geparkt. Als sie zurückkehrte, hatte in der Zwischenzeit ein Unbekannter das Auto vorn links beschädigt. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

• Schwer verletzt wurde am Dienstag vergangener Woche eine 26-jährige Autofahrerin aus Düren. Auf der L851 zwischen **Drensteinfurt** und **Sendenhorst** kam sie in einer Linkskurve aus ungeklärter Ursache von der Straße ab. Der Renault überschlug sich und blieb im linken Straßengraben liegen. Die 26-jährige wurde ins Krankenhaus gebracht. Ihr 15-jähriger Beifahrer blieb unverletzt. Der Sachschaden liegt bei 3000 Euro.

• Bislang unbekannte Täter drangen am vergangenen Wochenende in den Bauerschaften Eickenbeck und Ossenbeck in **Rinkerode** in drei Werkstätten und einen Wagen ein. In allen Fällen wurden hochwertige Motorgeräte entwendet. Der Gesamtschaden wird auf 4000 Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Überschlagen hat sich am **Freitagabend** ein 20-jähriger Autofahrer mit seinem **Seat** auf der **L811** zwischen **Sendenhorst** und **Ahlen**. In einer **S-Kurve** hatte er die Kontrolle über den Wagen verloren. Der Fahrer konnte sich unverletzt aus dem Wrack befreien. Es entstand ein Sachschaden von etwa **8000 Euro**.
Foto: Feuerwehr

Geschenk ohne Hintergedanken

Gesuchter Mann meldet sich bei der Polizei

Sendenhorst • Am vergangenen Wochenende meldete sich auf Grund einer Presseveröffentlichung ein Mann aus Ahlen bei der Polizei. Er sei derjenige gewesen, der in der Nähe der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Sendenhorst einem Jungen Gummi-Bärchen geschenkt habe. Er habe lediglich freundlich sein wollen und hatte nicht erwartet, welche Ängste er damit auslösen würde.

Anfang der letzten Woche hatten sich besorgte Eltern bei der Polizei gemeldet. Einem siebenjährigen Jungen waren auf dem Schulweg Gummi-

bärchen geschenkt worden. Es wurde befürchtet, dass ein unbekannter Mann mit möglicherweise sexuellen Motiven Kontakte zu Kindern suchen würde. Polizisten des Kriminalkommissariats Ahlen waren deshalb im Bereich der Grundschule unterwegs, hatten aber keinen Verdächtigen angetroffen.

Jetzt meldete sich der Ahlener bei der Polizei. Nach Überprüfung seiner Angaben besteht kein Anlass zur Sorge. Gleichwohl können verdächtige Beobachtungen immer der Polizei gemeldet werden.



Die letzte Ehre erwiesen gestern hunderte Trauergäste in Drensteinfurt dem verstorbenen **Ignaz Wessel Reichsfreiherr von Landsberg-Velen**. Nachdem **Pastor Matthias Hembrock** auf dem Vorplatz des Schlosses Haus Steinfurt die Aussegnung vorgenommen hatte, wurde der Sarg in einer schwarzen Kutsche in die Pfarrkirche **St. Regina** überführt. Die Prozession wurde angeführt von zahlreichen Fahnenträgern – ein Zeichen für die Verbundenheit des verstorbenen Barons mit den örtlichen Vereinen und Institutionen. In der Kirche hielt **Weihbischof Dr. Franz-Josef Overbeck** die Predigt. Der Verstorbene wird heute in der Familiengruft beigesetzt. **Baron von Landsberg** hatte sich, seitdem er vor fast 60 Jahren nach Drensteinfurt gezogen war, immer zum Wohle der Stadt eingesetzt. Besonders das Kirchenwesen, die Pflege der heimischen Kultur und die Dienste der Malteser, denen er viele Jahre vorstand, haben ihm sehr am Herzen gelegen. **Ignaz Wessel Reichsfreiherr von Landsberg-Velen** war am 26. September im Alter von 87 Jahren gestorben.
Text/Foto: Evering

Weiß-blauer Freudentaumel

Mehr als 900 Besucher feiern beim Drensteinfurter Oktoberfest im Schlosspark

Drensteinfurt • Weiß-blau soweit das Auge reicht, ein dezenter Geruch nach **Weißwurst** und **Brezeln** in der Luft und an jedem **Tisch** das gleiche Bild: **Die überdimensionalen Maßkrüge** mit waschechem **Löwenbräu** klirren beim **Anstoßen** laut aneinander, **Bier** schwappt über die **Ränder** – und **keinen kümmert's**. Die Rede ist nicht vom **Münchner**, sondern vom **Stewwterer Oktoberfest**, das am **Samstag** mehr als **900 Wiesn-reife Besucher** ins **Festzelt** im **Schlosspark** lockte.

Die Junggesellschützen und der Gewerbeverein hatten das Fest seit einem Jahr geplant und waren mit ihrer Idee für ein weiteres Volksfest bei den Stewwterern auf große Zustimmung gestoßen. Die Eintrittskarten, 300 Stück an der Zahl, waren bereits nach einer Woche ausverkauft. Schnell musste ein größeres Zelt her. Am Ende konnten nun fast 1000 Menschen das Spektakel miterleben. **Lebkuchenherzen**, **Lederho-**

sen, **Hosenträger**, **Wollsocken**, **karierte Hemden** und natürlich das traditionelle **Dirndl** – die Anwesenden hatten sich augenscheinlich alle Mühe gegeben, das Bild eines Drensteinfurter Oktoberfestes zu vervollständigen.

Die 18-köpfige Band aus dem Allgäu, „d'Muckasäck“, heizte mit traditioneller bayrischer Blasmusik und kleinen Anekdoten und Witzen in deutlich hörbarem, süddeutschem Dialekt ein. Bereits ab halb zehn war die Stimmung so gut, dass die männlichen Anwesenden in Lederhosen auf den Bänken standen und den Takt zur Musik klatschten, während alle anderen sich fleißig im Schunkeln übten.

Fest und flüssig

Kam bei der ganzen Bewegung zwischendurch mal der kleine oder große Hunger auf, hatten die Organisatoren auch hier ganz realitätsgetreu vorgesorgt: „Spezialitäten“ wie **offenfrische Brezel**, **bayrischer Leberkäse** mit **Krautsa-**



Bei Spielen wie dem „Nageln“ (Foto) und dem Bierkrugstemmen braucht man Kraft und Geschick. *Foto: Puente*

lat und **Münchner Weißwurst** bildeten die feste Grundlage für das flüssige Braugut.

Auch Bürgermeister Paul Berlage erwies sich ganz offiziell als Oktoberfest-tauglich, auch wenn er auf die traditionelle Tracht verzichtete hatte. Mit drei Schlägen schaffte er den Fassanstich.

Bei Disziplinen wie dem „Nageln“, dem Einschlagen von Nägeln in einen Holzbalken mit den wenigsten benötigten Schlägen, oder dem Maßkrugstemmen durften auch die Anwesenden ihr Können unter Beweis stellen. Nachdem sie sich mit ein oder zwei Gläsern etwas Mut angetrunken hatten, schwangen manche der Besucher zu Roger Meads Trompetenmusik sogar auf engstem Raum das Tanzbein. Junggesellen und Gewerbeverein erklärten das Experiment für gelungen. Es blieb sich nur noch zu fragen, wie gut die Stewwterer am nächsten Morgen mit dem echt bayrisch dicken Kopf umzugehen wussten. **•cpl**
>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Viele Besucherinnen hatten sich in waschechte Dirndl gekleidet. *Foto: Puente*

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Endlich ist es wieder soweit!!!

Kürbis-Wecken
Saftiger, lockerer, süßer Butter-Hefequarkteig mit Kürbisfleisch-Stückchen u. Kürbiskernen
St. **0,80€**
2 St. **1,50€**

Kürbis-Saftbrot
Aromatisches Mischbrot (Roggen + Weizen) mit Kürbiskernen und Kürbisfleisch verfeinert
750 g **2,90€**

Zwiebelkuchen
aus dem Holzbockofen und Federweiber aus dem Hause Weinhaus Schulz gerne auf Bestellung!

Jeden Sonntag **offenfrische Brötchen** von 8.00 – 11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, **11. Oktober**
11-17 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

buschkötter
Metzler-Technik-Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Winterräder zu Sonderpreisen

Winterservice 9,90 €

Kostenloser Lichttest

KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 025 08 / 550

Arndt will in den Landtag

Drensteinfurt • Dr. Marco Arndt (Foto), der erst im Juli zum Vorsitzenden der Drensteinfurter CDU gewählt worden ist, hat bereits weitergehende Ambitionen. Am 9. Mai 2010 will er sich für die Christdemokraten in den nordrhein-westfälischen Landtag wählen lassen. Im Süden des Kreises Warendorf würde der 46-Jährige dann gegen den bisherigen Landtagsabgeordneten Berni Recker (70) aus Ahlen antreten. **•ne**



Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9.30-12 Uhr: Bürgerfrühstück, Kulturbahnhof
- 15 Uhr: ev. Frauenhilfe, „behüteter“ Nachmittag, ev. Gemeindehaus
- 16.30-18.30 Uhr: VdK und DRV, Sprechstunde, Kulturbahnhof
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: ev. Gemeinde, Presbyteriumssitzung, Gemeindehaus

Rinkerode

- 13 Uhr: kfd, Wallfahrt nach Eggerode, ab Dorfplatz
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Erstkommunion 2010, Elternabend, Pfarrzentrum

Walstedde

- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: Kranken- und Seniorenentag, St. Josef-Stift
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Altes Pastorat

Albersloh

- 19.30 Uhr: kfd, Infoabend über Schüblersalze, Begegnungsstätte

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 10-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Heimatverein, Radfahrabschluss zum Hof Münstermann, ab Alte Post
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 15-17 Uhr: Kreisjugendamt, Sprechstunde, Verwaltung
- 16-18 Uhr: Bürgersprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage, Stadtverwaltung
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugend (Jahrgänge 1995-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft (Sendenhorster Str.)

Rinkerode

- 14.30 Uhr: Männersolidität, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Gaststätte Lünigmeier

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim

- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.30 Uhr: kfd, Kursus „Acrylmalerei“, Pfarrheim
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 13 Uhr: kfd, Fahrt nach Herten zum Besuch des Fruchtepicks, Lambertiplatz
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: KG-Stammtisch, Restaurant Esszimmer

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- 20 Uhr: FolkLive, Auftakt mit der Gruppe „Cara“, Alte Post

Rinkerode

- 18-19 Uhr: Sprechstunde von Ortsvorsteher Bullermann, Verwaltungsnebenstelle
- 20 Uhr: Gemeinderat St. Pankratius, Sitzung, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 19.30 Uhr: Kanu Club, Wintertraining im Hallenbad Sendenhorst, Treffpunkt Bootshaus

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- 10 Uhr: MG, Sonderprobe, Aula der Christ-König-Schule
- 14 Uhr: KAB, Herbstwanderung, ab Kirchplatz
- 17 Uhr: Heimatverein, Feier zum 60. Gründungstag, Gaststätte La Piccola

Rinkerode

- 14 Uhr: Heimatverein, Staudenbörse, Haus Holtkamp (Friedrich-Weber-Str. 1)
- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- ab 15 Uhr: Bürgerschützen, Herbstfest, Schützenhalle

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstückstreffen, Gemeindehaus

Albersloh

- 20.30 Uhr: KLB, Fahrt zum „Bullenball“ in der Halle Münsterland, Treffpunkt „Zelle“

Arztsprechzeiten am Freitag, 9. Oktober

- Drensteinfurt: Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Gemütlicher Abend

Drensteinfurt • Der gemütliche Abend der Landjugend Drensteinfurt findet nicht am 8. Oktober statt, sondern am Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr bei Averdung.

Unvergessliche Tage in Prag

Der MG Drensteinfurt tritt seine fünfte Konzertreise an / Herbstkonzert am 25. Oktober

Drensteinfurt • Bald ist es soweit: Der MG Drensteinfurt 1910 startet seine fünfte Konzertreise. Die Spannung steigt, und die Vorfreude ist sicherlich schon groß.

Die Fahrteilnehmer treffen sich am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr noch einmal in der Gaststätte Zur Welse, um alle noch bestehenden Fragen zu klären.

Vom 17. bis zum 20. Oktober starten dann knapp 70 Reisende in Richtung Prag zu einer sicherlich unvergesslichen Konzertreise.

Einige Höhepunkte werden hier sicher die Mitgestaltung des feierlichen Hochmottes am Sonntagmorgen im St. Veitsdom, mehrere aufschlussreiche Besichtigungen der vielen ansprechenden Sehenswürdigkeiten der Stadt, aber auch eine große Moldauschiffahrt und der Besuch in Karlsbad sein.

Dann geht es weiter, „Schlag auf Schlag“. Das große Herbstkonzert am Sonntag,



Der MG hat in diesem Jahr noch einiges vor: Konzertreise, Herbst- und Adventskonzert stehen in den kommenden Monaten auf dem Programm.

Foto: pr

25. Oktober, um 18 Uhr in der Dreingau-Halle wirft schon jetzt sein Schatten voraus. Hier wird der Meisterchor zusammen mit dem Sinfonieorchester aus Ibbenbüren mit Potpourris aus Oper, Operette, Film und Musical aufwarten. Ein unvergesslicher

Abend für alle Besucher. Als letzter Höhepunkt des Jahres steht das Weihnachtskonzert des MG am Sonntag, 20. Dezember, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt an.

Ein Muss für alle, die sich kurz vor den Festtagen ein

wenig entspannen und in vorweihnachtliche Stimmung bringen möchten.

Dann kann auch das große Jubiläumsjahr 2010 – der MG Drensteinfurt feiert sein 100-jähriges Bestehen – mit seinen vielen Veranstaltungen seinen Lauf nehmen.

Programm zum 60.

Heimatverein feiert

Drensteinfurt • Nun ist er im Rentenalter, aber noch lange nicht abgeschlossen: Der Heimatverein feiert in diesen Tagen seinen 60. Geburtstag. Das soll mit einer Feier am kommenden Samstag, 10. Oktober, in der Gaststätte La Piccola (ehem. Kolpinghaus) gewürdigt werden. Der Vorstand hat ein attraktives Programm ausgearbeitet, das der evangelische Posaunenchor, der Tanzkreis und Maria Korbeck präsentieren. Die Grußworte sprechen Bürgermeister Paul Berlage und Kreisheimatpfleger Dr. Paul Leidiger. Die Festansprache hält Ludger Wienkamp, Vorsitzender und Schützenkönig des Bürgerschützenvereins. Nach dem Abendessen stehen noch zwei Highlights auf dem Programm: Zum einen wird Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp aus Kattenvenne seine plattdeutsche Meinung und Erlebnisse kundtun, und zum anderen stellt Günter Koch die Vereinsgeschichte und die Arbeit der einzelnen Arbeitskreise vor.



Die künstlerischen Wurzeln von Joscho Stephan liegen in der Musik des Gipsy Swing. Er hat sich dieser Musik angenommen und interpretiert sie virtuos. Am Sonntag, 11. Oktober, tritt er um 17 Uhr mit seinem Joscho Stephan-Trio im Haus Siekmann auf. Neben Joscho Stephan (Gitarre) sind Günter Stephan (Rhythmusgitarre) und Max Schaaf (Kontrabass) Teil des Trios. Das spielt mit größter Intensität. Doch geht es dabei nicht nur um Tempo. Romantik, Melancholie, Lebenslust, Witz und Ironie: Mit seinen Partnern fächert Stephan das ganze Gefühlsrepertoire eines Lebens auf. Karten für 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbeke und in Albersloh bei Hesselmann und im Lädchen sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564. Foto: pr



Geschnitten, gewaschen, gekocht und zusammen gegessen wurde am Donnerstagabend in der Küche der Städtischen Realschule Drensteinfurt. Der zum fünften und auch letzten Mal anberaumte Kochkurs zum Jahr der interkulturellen Begegnung wurde von rund 15 Interessierten besucht. Nach russischer, kurdischer und syrischer stand nun die rumänische Küche auf dem Programm. Zubereitet wurde „Salat dé beft“ und „Si Konopidé“. Da konnte jede helfende Hand gebraucht werden, denn es musste viel Gemüse geschnitten und Kartoffeln mussten geschält werden. Nachdem es in den Töpfen nur so geblubbelt hatte, konnte die Gruppe ihr gemeinsam gekochtes Essen genießen. „Die Nachfrage war recht groß“, so Barbara Hoffmann-Schefzinko, die vorge-schlagen hatte, diese Kurse durchzuführen. Deshalb werde auch überlegt, diese Kurse im kommenden Jahr erneut anzubieten, so Hoffmann-Schefzinko. Text/Foto: Schmidt

Karten zu gewinnen



Die „Münchener Freiheit“ hält ihre Fahne mittlerweile seit über zwei Jahrzehnten hoch in den Pophimmel. Der „Münchener Freiheit“-Stil mit dem unverwechselbaren Satzgesang, den eingängigen Melodien und den rockigen Rhythmen ist unverkennbar und ein musikalisches Markenzeichen. Hits wie „Oh Baby“, „SOS“, „Ohne Dich“, „1000-mal Du“ oder das Meisterwerk „So lang man Träume noch leben kann“ werden bestimmt auch am Freitag, 16. Oktober, ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Rosenhof Osnabrück, Rosenplatz 23a, erklingen. Die Dreingau Zeitung verschenkt dreimal zwei Karten für das Konzert. Schicken Sie einfach bis Montag, 12. Oktober, eine Postkarte mit dem Stichwort „Münchener Freiheit“ an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! Foto: pr

Angebote für Kinder

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • In allen drei Stadtteilen beginnen die offenen Angebote für Kinder im Grundschulalter nach den Herbstferien wieder:

- Das **Café KIDZ** in Drensteinfurt findet immer dienstags und donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Kulturbahnhof statt, erster Termin ist der 27. Oktober.
- Das **Kindercafé** in Rinkerode findet immer montags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Jugendheim statt, erster Termin ist der 2. November.
- Der **Teenie-Club** in Walstedde findet einmal monatlich montags von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim statt, erster Termin ist der 26. Oktober.

Religiöse Alltagsfragen

Walstedde • Die Gruppe „60 plus“ trifft sich am Montag, 12. Oktober, um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. An diesem Nachmittag wird Diakon Jürgen Ellinger zu Gast sein. Er referiert zum Thema „Zwischen Himmel und Erde“ über religiöse Alltagsfragen. Es wird um Anmeldung unter Tel. (02387) 371 gebeten.

Bullermanns Sprechstunde

Rinkerode • Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Heinz Bullermann ist am Freitag, 9. Oktober, von 18 bis 19 Uhr in der Verwaltungsnebenstelle.

Zur Person

Heinz Lembeck (Foto) feiert am heutigen Mittwoch seinen 80. Geburtstag. Seit 36 Jahren ist er in der Pfarrgemeinde St. Pankratius Rinkerode aktiv. Zunächst war Lembeck Mitglied im Pfarrgemeinderat, später dann Vorsitzender. Seit 1982 gehört er dem Kirchenvorstand an. Auch in der Männergemeinschaft hat der Jubilar bis vor knapp einem Jahr den Vorsitz inne gehabt. Am Samstag, 10. Oktober, wird der Jubilar mit vielen Gästen im Pfarrzentrum feiern. Foto: pr

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Praktiker**
- **Raiffeisen Albersloh**
- **Lagerverkauf Ascheberg**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Als Erwachsener zur Taufe

Kirchengemeinde hat Flyer zum Thema erstellt

Drensteinfurt • Die Taufe von Erwachsenen war in der Seelsorgeeinheit St. Regina, St. Lambertus und St. Pankratius ein weitgehend unbekanntes Blatt. In der achtjährigen Amtszeit von Pastor Matthias Hembrock ließen sich in diesem Jahr zum ersten Mal drei Erwachsene in der Osternachtsmesse das Sakrament spenden.

„Es ist wichtig, wenn man ein Haus baut, dass man sieht, wo die Eingänge sind. Bisher war der Eingang zur Erwachsenentaufe recht unbekannt“, erklärte Pastoralassistent Jens Hagemann, der die drei Taufbewerber zusammen mit Ursula Weßels-von Bobart und Edgar Kuhlmann auf ihren großen Tag vorbereitet hatte.

Schwierig sei dabei gewesen, dass es noch kein richtiges Konzept gegeben habe, so Hagemann. Mit den Erfahrungen, die das Team aus der Arbeit mit den Täuflingen von Februar bis zur Osternacht gesammelt hat, erstellte man nun einen Flyer zur Taufe von Erwachsenen.

Wichtig ist dem Pastoralassistenten bei dem Konzept die gemeinsame Arbeit mit den Taufbewerbern. „Wir sagen ihnen also nicht, wie der Glaube funktioniert, sondern sie sollen erst einmal erzählen, wie sie Gott erlebt haben“, sagte Hagemann. Natürlich umfasse die Vorbereitung auch die Vermittlung von Wissen unter der Fragestellung „Was glauben wir?“. Die dritte Säule beschäftigt sich mit den Dingen, die sich aus dem Christsein ergeben.

In der Osternacht werden den Bewerbern dann die drei Sakramente – Taufe, Kommunion und Firmung – gespendet. Als erwachsen gelten dabei alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Die Anmeldungen für die kommende Erwachsenentaufe laufen bis zum 23. Oktober. Die Vorbereitung beginnt am 21. und 22. November mit einem Wochenende in Münster. Bisher hat sich eine Frau zur Taufe angemeldet. Ein Mann würde sich gerne in der Osternacht firmen lassen, so Hagemann. • **tim**



Mit Feuereifer dabei waren 23 Messdiener und Leiter aus Walstede am Sonntagnachmittag, als sie im Bowlhaus Werne die Pins zu Fall brachten. Für zwei Stunden hatte die Messdienerschaft St. Lambertus Bahnen gemietet. Die Gruppe wurde in drei Teams aufgeteilt, die gegeneinander antraten. Als Ansporn konnten die Sieger einen leckeren Preis gewinnen. Es wurde bis zum letzten Punkt gekämpft, und dementsprechend knapp waren die Ergebnisse. Aber auch die Teams auf dem zweiten und dritten Platz durften sich über eine leckere Kleinigkeit freuen.

Text/Foto: Wiewelthove

Ein Interesse, das verbindet

Gewerbeverein feiert 25-jähriges Jubiläum / Mitgliederfest im Schlosspark

Drensteinfurt • Mit mehr als 250 Gästen läutete die Interessengemeinschaft „Werbung für Drensteinfurt“ am Freitagabend ein von Spaß und Musik geprägtes Wochenende im Stewwter Schlosspark ein.

Bereits im vergangenen Oktober hatte ein Organisations-team angefangen, die Feierlichkeiten zu planen. Anders als in den vergangenen Jahren sollte das Mitgliederfest der IG in diesem Jahr etwas größer ausfallen. Immerhin können die Mitglieder jetzt auf ein Vierteljahrhundert „Werbung für Drensteinfurt“ zurückblicken.

Anfangen mit rund 30 Mitgliedern, zählt die IG heute 171. Darunter natürlich selbstständige Unternehmer, aber auch Gewerblöse, wie den IG-Vorsitzenden Tho-

mas Volkmar. Das Interesse an der Entwicklung der eigenen Stadt würde in der IG alle Mitglieder miteinander verbinden, erklärte Volkmar, und hätte in den vergangenen 25 Jahren so manche Veränderungen bewirkt. Der Weihnachtsmarkt, das Dreingaufest und das „Moonlight Shopping“ sind nur einige Termine im Veranstaltungskalender, die von der IG ins Leben gerufen wurden.

Auch Bürgermeister Paul Berlage zeigte sich stolz als er erklärte, dass er sich mit so einer engagierten Kaufmannschaft keinerlei Sorgen um die Stadt mache. Die Stewwter Kaufkraft, zweithöchste im Kreis, sei ein Beweis für die produktive Arbeit der IG. „Die letzten 25 Jahre waren super, und die nächsten werden noch besser“, motivierte er die Anwesenden.

Um das Jubiläum gebührend zu feiern, hatte sich das Organisations-team einiges einfallen lassen. Neben den Mitgliedern selbst, fand sich im großen Festzelt auch ausreichend Platz für Familie und enge Freunde. Bei Speis und Trank rundete die Partyband „Gloria-Sextett“ aus Süddeutschland die Stimmung mit Klassikern wie „Aber bitte mit Sahne“ und „New York“ ab. Wie die Band kam auch eine der Showeinlagen, „Hausmeister Bolle“, aus dem Süden Deutschlands. Die Idee dahinter: Dezent einstimmen auf das Oktoberfest am nächsten Tag (s. Titelseite).

Der 23. Oktober sollte sich schon mal vorgemerkt werden: Bei Kerzenlicht und speziellen Aktionen der einzelnen Läden heißt es wieder „Moonlight Shopping“. • **cpl**



Thomas Volkmar stimmt mit seiner Rede auf den Abend ein. Foto: Puente



Pastoralassistent Jens Hagemann (l.) und Pastor Matthias Hembrock stellen kürzlich den neu erarbeiteten Flyer zur Erwachsenentaufe vor. Foto: Timpe



Am „Heißer Draht“ ist Geduld gefragt. Foto: Schmidt

Torwandschießen und Minigolf

Schulfest der Grundschule Rinkerode

Rinkerode • Zahlreiche Rinkeroder trotzten am Freitagnachmittag dem Regen und verbrachten einen erlebnisreichen Nachmittag auf dem Schulfest rund um die Grundschule.

„Seit langem hoffen wir auf die Erneuerung des Schulhofs“, so Schulleiterin Jutta van de Kamp. Am Freitag dankte sie dann vor allem dem Engagement von Bürgermeister Paul Berlage, der sich für den neuen Schulhof stark gemacht hatte. Während der Sommerferien wurde dieser dann fertiggestellt. „Das verdient unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung“, so die Schulleiterin.

Bevor das Schulfest offiziell eröffnet wurde, überreichte

der Förderverein den Schlüssel zum Pausenspielschrank. Zu diesem besonderen Anlass verkaufte der Förderverein auch erstmals gedruckte Schulshirts.

Nachdem der Schulchor unter Leitung von Elke Große Venhaus sein Können präsentiert hatte, verteilte sich die Menge schnell auf dem ganzen Gelände. Die einen liefen zum Torwand-Schießen, während andere Kinder die in der Turnhalle selbst aufgebaute Minigolfanlage testeten. Außerdem erwartete die Kinder der „Heißer Draht“, bei dem Fingerspitzengefühl gefragt war. Austoben konnte man sich währenddessen bei der Kissenschlacht und dem Balance-Rad-Parcours. • **nas**

Musikunterricht wird teurer

Musikschule Beckum-Warendorf beschließt für das nächste Jahr Gebührenerhöhungen

Kreis Warendorf/Drensteinfurt • Für den Unterricht der Musikschule Beckum-Warendorf müssen Eltern ab dem nächsten Jahr tiefer in die Tasche greifen. Das beschloss die Mitgliederversammlung am Montag in der Alten Post einstimmig.

Demnach steigen die Gebühren für den Instrumentalunterricht, die Musik-AG, um rund zehn Prozent an, die Beiträge für den Kinder-

und Erwachsenenchor sollen um 20 Prozent angehoben werden.

Schatzmeister Ronald Fernkorn begründete die Erhöhung mit den Mehrausgaben für steigende Personalkosten und die durch den Wegfall des einmaligen Zuschusses der Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf begründeten Mindereinnahmen. Der Haushalt für das neue Jahr hat ein Volumen

von 3009200 Euro, das sind 123000 Euro mehr als 2009. In allen anderen Positionen weist der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr auf. Für die Umlagen des Kreises sowie der Städte und Gemeinden ist keine Steigerung vorgesehen.

Ronald Fernkorn stellte den Mitgliedern den Finanzplan 2009 bis 2013 vor. Einstimmig entlasteten die Mitglie-

der anschließend den Vorstand und folgten damit der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes Oelde, das trotz einiger geringfügig vorgefundener Mängel keinen Anlass zur Beanstandung gesehen hatte.

Zur Zeit gibt es 5147 Schüler an der Musikschule Beckum-Warendorf, die meisten kommen aus Ahlen (1192), Warendorf (827) und Beckum (625). • **ak**

Neues aus der Geschäftswelt



Die Sicherheit im Straßenverkehr stand am Montag auf dem Stundenplan der Drensteinfurter Hauptschüler. In einem Fahrrad-Parcours mussten die Fünftklässler ihr Geschick unter Beweis stellen. Die älteren Schüler lernten etwas über den „Toten Winkel“ an großen Autos – die Feuerwehr hatte extra einen ihrer Einsatzwagen zur Verfügung gestellt – und über das richtige Verhalten am und im Bus (Foto). Die Zehntklässler hielten den ganzen Tag in Wort und Bild fest – eine Ausstellung soll folgen. „Wir wollen erreichen, dass die Schüler ihren Blick für mögliche Gefahrensituationen schärfen“, erklärte Schulleiterin Martina Hosbach. „Nur so können sie auch eigenes Fehlverhalten erkennen und Lösungen finden.“

Text/Foto: Evering

Biofleischer Andreas Madl (r.) ist neuerdings mit seinem Verkaufswagen auf dem Wochenmarkt in Drensteinfurt anzutreffen. „Klasse statt Masse“ lautet bei ihm das Motto. Lieferant seines Bio-Fleisches ist die Ökologiestation Bergkamen. Die Tiere stehen hier auf Stroh, haben Auslauf im Freien, bekommen keine Antibiotika, und der Wurst werden später keine Geschmacksverstärker beigemischt. Seit 25 Jahren betreibt der 38-jährige Fleischermeister sein Geschäft, seit zehn Jahren ist er Mitglied im Neuland-Verband. Auf den Märkten in Münster, Recklinghausen und Dülmen ist er zu Hause. Seit vier Wochen bedient er nun auch die Stewwter, und zwar immer donnerstags von 7.30 bis 13 Uhr auf der Martinstraße.

Text: ne/Foto: Otto

Zur Person

Schmidt ist Kammersieger

Drensteinfurt • Sebastian Schmidt, ehemaliger Lehrling der Drensteinfurter Firma Udo Bußmann, ist in seinem Handwerk des Schmieds zum Kammersieger ernannt worden. Im Foyer des Bildungszentrums der Handwerkskammer Münster wurde den erfolgreichen Teilnehmern nun eine Urkunde durch den Kammerpräsidenten Knut Heine überreicht. Außerdem hat sich Sebastian Schmidt damit für die Teilnahme am Landeswettkampf qualifiziert.



Wanderung der KAB

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Herbstwanderung am Samstag, 10. Oktober, ein. Die Wanderung führt über Nebenwege zum Gasthof Lohmann nach Rinkerode. Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr am Kirchplatz. Wer mit dem Auto fahren möchte, sollte sich um 16 Uhr bei Lohmann einfinden.

Alljährliche Staudenbörse

Rinkerode • Die alljährliche Staudenbörse des Heimatvereins findet am Samstag, 10. Oktober, statt. Besitzer, die Stauden verjüngen möchten oder eine Neuanpflanzung planen, können diese ab 14 Uhr zu Heinz Holtkamp, Friedrich-Weber-Str. 1, bringen. Aus dem Angebot können sich auch die bedienen, die keine Stauden abliefern.

Kartoffelfeuer in Ameke

Ameke • Das Kartoffelfeuer in Ameke findet am Sonntag, 11. Oktober, statt. Der Verein Ameke Aktiv lädt ab 17 Uhr zum Kartoffelfest auf dem Feld hinter der „Alten Ulme“ ein. Dort wird bei im Feuer gebratenen Kartoffeln, bei Brötchen und Grillwürstchen in gemütlicher Runde der Herbst begrüßt.

Sprechstunde am Donnerstag

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage findet am Donnerstag, 8. Oktober, von 16 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Während dieser Zeit steht der Bürgermeister den Bürgern in Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nebenstellen geschlossen

Rinkerode/Walstede • Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Nebenstellen in Walstede und Rinkerode vom 12. bis 23. Oktober geschlossen bleiben. In dringenden Fällen kann man sich direkt an die Stadtverwaltung in Drensteinfurt, Tel. (02508) 9950, wenden.

Senioren feiern die Weinlese

Drensteinfurt • Die Senioren von St. Regina feiern ihr Weinfest – und zwar am Mittwoch, 14. Oktober, ab 15 Uhr im Alten Pfarrhaus. Neben fröhlichen Geschichten und Musik stehen auch Vorträge auf dem Programm. Höhepunkt wird wieder die Wahl der Weinkönigin sein.

Noch Karten fürs Herbstfest

Walstede • Das Herbstfest der Bürgerschützen findet am Samstag, 10. Oktober, ab 15 Uhr statt. Es sind noch Restkarten erhältlich bei: Frischmarkt Remmert, Friseursalon Buhmann und Gehrman, Reinigung Jungfermann sowie Maximilian-Apotheke.

Fortuna trifft auf „Wundertüte“

Walstede • Viel Zeit sollten die Zuschauer der Begegnung in der Tischtennis-Kreisliga zwischen Walstede II und Preußen Lünen IV mitbringen. Denn bisher wurden alle vier Spiele der Fortunen erst im Abschlussdoppel entschieden. Der Sportwart des Kreises Südmünsterland hat die Gäste an den Positionen eins bis vier mit Sperrvermerken versehen. Dies bedeutet, dass diese Akteure aufgrund ihrer Spielstärke eigentlich in höheren Mannschaften der

Lünener auf Bezirksebene eingesetzt werden müssten, wo sie in der Vorsaison ausschließlich positive Bilanzen erzielt hatten. Fortunas Kapitän Jörg Freiherr kann wieder auf Thomas Jäggle, Raphael Dittrich und Michael Zeisler zurückgreifen. Anschlag ist am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Turnhalle der KvG-Grundschule Drensteinfurt.

• In der 2. Kreisklasse B tritt Walstedes **Dritte** am Freitag (19.45 Uhr) bei Eintracht Dolberg II an. • **tj**

Ergebnisse Jugendfußball

Sven Philipper trifft vierfach

SG Sendenhorst
 • **B1** – SC Münster 08 II: 2:2. Tore: Philipp Haske, ein Eigentor der Gäste
 • **B2** – FC Greffen I: 3:6. Tore: Alex Wiens, Lukas Turcyk
 • **D1** – TSV Ostfeld: 5:1. Tore: Mike Stenzel, Lukas Hartleif (3), Levin Haase
 • **U11/1** – TuS Freckenhorst: 4:6. Tore: Marcel Pioch, Simon Hartleif (2), Nico Komorowski
 • SC DJK Everswinkel – **U10/1**: 2:9. Tore: Lukas Mispelkamp (3), David Delchmann (2), Mika von Dincklage (2), Leon Zöller, Luka Schirwath
 • **U9/1** – TuS Freckenhorst: 1:3. Vfl Sassenberg – **U9/1**: 1:6. Tore: Ben Bruland (2), Fierte Austermann (3), Eyke Linnemann
 • **U9/2** – Vfl Sassenberg: 1:4. Tor: Laura Boraucke

SV Drensteinfurt

• **F3 (U8)** – RW Alverskirchen: 5:3. Tore: Samuel Bodmann (2), Max Kneilmann (3)
 • SC Münster 08 – **U13-Mädchen**: 10:0
 • **E1** – SG Sendenhorst II: 9:1. Tore: Janis Troester (3), Dimitri Redel (2), Philipp Ressler, Luca Seibt, Paul Bisping, Benedikt Buschhoff

• ESV Münster – **C1**: 1:4. Tore: Malte Schulte-Huxel (2), Dennis Drepper, Pascal Ahlers
 • **B1** – GW Albersloh: 8:1. Tore: Florian Leschke, Lukas Winkelkemper, Mehdi Ardehary (2), Sven Philipper (4)
 • **U15-Mädchen** – Borussia Münster: 7:0. Tore: Kimberly Högemann, Mirnesa Kriyezi (2), Julia Merten (4)

SV Rinkerode

• Vfl Sassenberg – **A**: 3:0
 • **D2** – Telekom Post SV Münster: 5:4. Tore: Sinthusen Chelvanathan (3), Niklas Kneppel (2)
 • **E** – SC Hoetmar: 5:1. Tore: Lukas Weile (3), Conrat Güler, Lukas Lütke-Wöstmann
 • GW Westkirchen – **F2**: 3:1. Tor: Hannah Gottmann
 • **U13-Mädchen** – DJK RW Alverskirchen: 2:1. Tore: Sinah Dirker, Lea Vietze

Fortuna Walstede

• SG Diestedde/Liesborn – **A**: 0:4. Tore: Nicolas Rosendahl (2), Henrik Junfermann, Matthias Kottmann
 • **B** – Diestedde/L.: 4:1. Tore: Julian Budde (2), Kevin Northoff, Philipp Schneider

HSG-Damen nicht zu stoppen

Vierter Sieg im vierten Spiel / Herren machen „zu viele technische Fehler“ / Vierte weiter erfolglos

Bezirksliga 3, Herren: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – HSG Hohne/Lengerich: 27:33 (11:17). Mit hängenden Köpfen saßen die HSG-Herren noch lange nach dem Spielende in der Kabine. Ratlos blickte Kapitän Florian Schulte nach der dritten Saisonniederlage in die Runde. „Ich weiß einfach nicht, woran es liegt“, sagte Schulte. Aus vier Spielen haben er und sein Team erst einen Punkt geholt.



„Wir machen einfach zu viele technische Fehler – viel mehr als andere Mannschaften“, erklärte HSG-Trainer Reinhard Zimmer, der lange nach den richtigen Worten suchte. Das Problem sei, dass sich seine Spieler jedes Tor hart erarbeiten müssten. „Uns fehlt einfach ein André Beilschmidt, der Dinger aus dem Rückraum macht. Und in der Deckung fehlt uns die Erfahrung von Martin Arntzen“, sagte Zimmer.

In einem harten und hektischen Spiel, das das Schiedsrichtergespann auch mit drei Roten Karten nicht richtig in den Griff bekam, waren die Gäste am Ende der verdienten Sieger. Den ersten Platzverweis kassierte Niels Vetter am Ende der ersten Halbzeit, als er sich über einen Unparteiischen beschwerte. Die anderen Karten gingen auf das Konto von Lengerich.



Nadine Vogelsang (vorne) steuert sieben Tore zum deutlichen Erfolg der Damen gegen Saerbeck bei. Foto: Timpe

„Positiv war, dass wir uns nie aufgegeben haben“, sagte Schulte. Doch mehr positive Aspekte konnte der HSG-Spieler nicht finden.

HSG: Marc und Marvin Broek, Willige (4), Grüber (1), Hatrup, Schulte (9), Köppen, Vetter, Kramm (5), Schlögl (3), Welzel (3), Nübel (1), Walter (4), Wehmöller, Terveer

Kreisliga, Frauen: HSG – SC Falke Saerbeck: 28:14 (11:5). Nicht zu stoppen sind die HSG-Damen. Im vierten Spiel führen sie den vierten deutlichen Sieg ein. „Wir gehören sicherlich zu den Top Drei der Liga“, sagte HSG-Trainer Gerd Terveer nach der ersten

fürten die Gastgeberinnen mit sechs Toren Vorsprung. In der zweiten Hälfte ließ es die HSG zunächst etwas ruhiger angehen, um dann wieder aufzudrehen.

HSG: Entrup, Fels, Arnenmann, Kliewe (5), Kock (5), Hartmann (5), Tillmann (4), Rössig (2), Vogelsang (7), Gravermann

1. Kreisklasse: HSG III – DJK Sparta Münster III: 27:24 (13:10). Mit der besten Saisonleistung und dem dritten Sieg geht die dritte Mannschaft in die Herbstferienpause. „Der Gegner hatte eine junge und schnelle Truppe. Doch wir haben schnell den Kampf angenommen“, sagte HSG-Spieler Michael Bohnenkamp. Sein Team verbesserte sich auf Platz vier.

2. Kreisklasse: SC Münster 08 II – HSG IV: 27:20 (13:8). Die vierte Mannschaft bleibt weiter sieglos. Die Münsteraner Hausherrn dominierten die Partie, führten bereits zur Pause mit fünf Toren und ließen in der zweiten Halbzeit nichts anbrennen. Die HSG-Vierte steht mit 0:8 Punkten auf dem vorletzten Platz. Nächster Gegner ist am 31. Oktober Sparta Münster IV.

Kreisliga, Herren: SV Adler Münster – HSG II (heute, 20 Uhr). Nach drei Niederlagen erwartet HSG-Trainer Andreas Zimmermann einen Sieg. „Uns ist klar, dass wir punkten müssen, damit es nicht so eng wird wie in der letzten Saison“, erklärt Zimmermann. Mario Otte fehlt. • **tim**

SVD: Altherren I in Rinkerode

Drensteinfurt • Vor den Herbstferien haben die Alten Herren I des SVD noch ein Spiel: Am Freitag, 9. Oktober, treten sie beim SV Rinkerode auf Asche an. Anstoß ist 19.30 Uhr, Abfahrt um 18.45 Uhr am Amigos.

SVD-Damen spielen Freitag

Drensteinfurt • Die Fußballerinnen des SVD spielen bereits am Freitag (19.30 Uhr) bei der SG Marathon/Schapdetten. Ein Sieg beim Tabellenvorletzten ist Pflicht. • **mak**

Pokal: A-Jugend gegen Borussia

Drensteinfurt • Die A-Jugendfußballer des SVD treffen am Freitag im Kreispokal-Viertelfinale auf Bezirksligist Borussia Münster. Anstoß ist um 19 Uhr im Erlfeld.

Fußball

Bezirksliga 9

1. SVF Herringen	9 24:21 18
2. Hammer SpVg II	9 17: 8 17
3. SV Hilbeck	9 16: 7 17
4. Vfl Sassenberg	9 13: 7 17
5. SC Fichtorf	9 13: 9 14
6. SC Randerode	9 16:12 16
7. SC Roland Beckum	9 16: 9 15
8. Ahlener SG	9 16:16 13
9. Westfalia Soest	9 18:17 12
10. Sportfreunde Bockum	9 11:19 11
11. TuS Freckenhorst	9 11:10 10
12. SC Hoetmar	9 4: 6 9
13. Warendorfer SU	9 13:17 8
14. Westfalen Liesborn	9 10:18 7
15. RW Westönnen	9 9:20 5
16. SV Welver	9 8:23 4

10. Spieltag (Sonntag, 11. Oktober): SG Sendenhorst – Westfalia Soest, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt	9 28:11 23
2. BSV Ostbevern	9 36:20 22
3. TSV Handorf	8 28:11 21
4. TuS Altenberge	9 29:16 18
5. Telekom-Post SV Münster	9 24:17 17
6. SV Beelen	9 19:14 16
7. SV Ems Westbevern	9 13: 9 14
8. DJK GW Amelsbüren II	9 21:21 12
9. SV GW Westkirchen	8 16:12 11
10. 1. FC Gievenbeck III	9 17:18 10
11. TuS Hiltrup II	9 9:18 9
12. Warendorfer SU II	8 8:17 9
13. SV Münster 07	9 13:41 6
14. SG Sendenhorst II	9 10:19 4
15. SC Greven 09 II	9 7:20 4
16. Borussia Münster II	9 13:27 4

10. Spieltag (Sonntag, 11. Oktober): SG Sendenhorst II – GW Amelsbüren II, 13 Uhr
SV Drensteinfurt – TSV Handorf, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Baris Spor Oelde	9 34: 5 27
2. DJK Vorwärts Ahlen	9 30:14 19
3. SV Neubeckum	9 18:13 17
4. VfL Lippborg	9 13:16 16
5. SuS Enninger	9 29:17 15
6. SC Lippetal	9 18:13 15
7. Fortuna Walstede	9 19:15 15
8. SpVg Oelde	9 21:14 14
9. Aramäer Ahlen	9 14:19 13
10. SpVg Beckum II	9 27:23 12
11. SC Roland Beckum II	9 19:22 11
12. Westfalia Vorhelm	9 15:26 8
13. TuS Wadersloh	9 13:24 6
14. Gayer Gendick Ahlen	9 14:31 6
15. SV Diestedde	9 5:16 4
16. Rot Weiss Vellern	9 6:27 4

10. Spieltag (Sonntag, 11. Oktober): Aramäer Ahlen – Fortuna Walstede, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. Vfl Wolbeck II	9 30: 5 23
2. TSV 95 Ostfeld	9 35:14 21
3. SV Rinkerode	9 16:11 19
4. SG Telgte II	9 24:14 18
5. Vfl Sassenberg II	9 21:15 17
6. FC Greffen	9 23:12 15
7. DJK RW Alverskirchen	9 27:19 13
8. SC Hoetmar II	9 15:18 13
9. DJK GW Albersloh	9 15:19 13
10. TuS Freckenhorst II	9 13:20 12
11. SG Sendenhorst III	9 19:29 12
12. SC Bremmendorf II	9 20:28 9
13. SV BW Aasee II	9 14:26 7
14. SV BW Beelen II	9 9:21 6
15. SV Drensteinfurt II	9 11:26 4
16. SC Müssingen	9 7:22 3

10. Spieltag (Sonntag, 11. Oktober): SG Sendenhorst II – Alverskirchen, 12:30 Uhr
SV Sendenhorst II – BW Beelen II, 13:15 Uhr
DJK GW Albersloh – SV BW Aasee II, 15 Uhr
Vfl Sassenberg II – SV Rinkerode, 15 Uhr

Frauen Landesliga 1

1. SC Borcheln	7 22: 6 21
2. Spielverein Lipstadt	7 19: 9 17
3. VfL Holsen	7 14:11 15
4. Warendorfer SU	7 39: 9 14
5. SV Thülen	7 23:12 12
6. TSV Oerlinghausen	7 14:12 11
7. Fortuna Walstede	7 11:15 10
8. FC Donop/Voßheide	7 24:14 9
9. SV Kutenhausen-Toddenh.	7 15:14 9
10. SC Enger	7 11:24 7
11. SC Wiedenbrück 2000	7 11:17 6
12. SC Vlotho	7 9:22 6
13. DSC Arminia Bielefeld II	7 11:22 3
14. SC Isestedt	7 0:36 0

8. Spieltag (Sonntag, 11. Oktober): SC Vlotho – Fortuna Walstede, 16 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. SG Telgte	9 50:14 27
2. BSV Ostbevern II	9 35:16 24
3. SV Ems Westbevern	9 35:19 22
4. TuS Saxonia Münster II	9 25:13 19
5. SC Münster 08	9 21:23 16
6. TuS Hiltrup	9 18:11 15
7. SV BW Beelen	9 24:16 14
8. SV Drensteinfurt	9 22:24 12
9. SV BW Aasee	9 23:26 12
10. Westfalia Kinderhaus II	9 25:29 12
11. TuS Altenberge	9 28:25 10
12. DJK Borussia Münster	9 15:15 10
13. BSV Fortuna Münster II	9 11:23 6
14. Warendorfer SU II	9 16:34 6
15. SG Marathon/Schapdetten	9 7:34 1
16. 1. FC Gievenbeck	9 13:46 1

10. Spieltag (Freitag, 9. Oktober): SG Marathon/Schapdetten – SVD, 19:30 Uhr

Bezirksliga 9: TuS Freckenhorst – SG Sendenhorst: 0:1. Sebastian Rokosch hat die SG zum Derby bei Freckenhorst geschossen. Sein drittes Saisonstor in der 14. Minute war der entscheidende Treffer am Feindtor. Sendenhorsts Coach sprach von einem „Arbeitsieg“. Sein Team sei das eine Tor besser gewesen. „Wir haben keine gute Leistung gezeigt, aber man muss auch solche Spiele gewinnen.“ In der Tabelle steht die SG zwar weiterhin auf Platz fünf, ist bei nur zwei Punkten Rückstand auf den neuen Spitzenreiter Hilbeck aber wieder oben dran.

Nach dem Führungstreffer durch Rokosch, den der erstmals in der Startelf spielende Simon Marhold vorbereitet hatte, konnten sich die Gäste bei Keeper René Bisplinghoff bedanken. Er war hellwach und parierte kurz vor der Pause glänzend. Nach dem Wechsel überboten sich beide Teams an Harmlosigkeit. Erst als Freckenhorst in den Schlussminuten mehr riskierte, hatten die Sendenhorster Platz zum Kontern. Doch Kirill Bassauer und Lukas Noga ließen die Chancen liegen. Trotzdem reichte es zu drei Punkten. • **mak**
SG: Bisplinghoff, Mey, Wolke, Stellmach, Marhold, Hagedorn, M. Werner (70. S. Werner), Schulte, Noga, Nordhoff (60. Bassauer), Roskosch (81. Spangenberg)

Kreisliga A2: DJK Borussia Münster II – SVD Drensteinfurt: 1:5. Das weiterhin ungeschlagene Team von Trainer Ivo Kolobaric landete nicht nur den siebten Sieg im neunten Spiel, sondern übernahm wieder die Tabellenführung – zumindest bis gestern Abend, als Handorf die Warendorfer SU II empfing. Am Sonntag kommt es im Erlfeld nun zum direkten Aufeinandertreffen der Spitzenteams aus Drensteinfurt und Handorf.

Die Stewerter, die nach neun von 15 Hinrundenspielen schon zwei Punkte mehr als nach der gesamten Hinserie der Vorsaison haben, übernahmen in Münster von Beginn an die Initiative, zeigten im ersten Durchgang eine starke Leistung und führten bereits zur Pause mit 4:0. Danach ruhten sich die Drensteinfurter auf ihren Lorbeeren aus. Lars Anfang brachte den SVD in Führung (7.). Die

weiteren Treffer erzielten – bei einem Eigentor der Hausherrn (26.) – Jens Wagner (14.), Whitson Ferreira dos Santos (20.) und Bernd Drepper (70.). Der Ex-Albersloher Mike van der Haar verkürzte für die Borussia (68.). • **mak**
SVD: Partu, Möllers, Niemann, Kleineidam, J. Wagner, Wojdat (77. Mackenbrock), D. Wagner, Whitson dos Santos (61. Gummersbach), Gunsthövel, Drepper, Anfang (46. Kunz)

Kreisliga A2: BSV Ostbevern – SG Sendenhorst II: 4:3. Das Positive: Nach nur sieben Toren in zuvor acht Spielen traf die SG-Reserve in Ostbevern gleich drei Mal. Das Negative für Sendenhorst: Der gastgebende Aufstiegsanwärter schoss seine durchschnittlichen vier Tore und gewann die Partie mit viel Dusel. Denn Carsten Esser (83.) und Lars Hansen (87.) machten den Dreier erst in der Schlussphase perfekt. Zuvor hatte die SG zwei Mal geführt.

Lars Brechler brachte den BSV in Front (19.), bevor Christopher Thorwesten ausglich (25.) und Steffen Hommernick (31.) die Partie drehte. Das 2:2 erzielte Stefan Hollmann (42.), das 2:3 Johannes Freisfeld (51.). Doch Ostbevern schlug zurück. Sendenhorsts Coach Carsten Osterwinter machte seinem Team trotz der siebten Niederlage in Serie ein Kompliment: „Wir haben sehr gut gekämpft und unsere Chancenauswertung verbessert, aber wieder unglücklich verloren.“ • **mak**

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstede – SpVg Beckum II: 1:1. Die ersten Punkte am heimischen Böcken in der laufenden Saison abgeben und auf Platz sieben abgerutscht: Die Fortunen um Coach Darius Krawiec hatten sich den neunten Spieltag sicher anders vorgestellt. „Das war unsere schlechteste Saisonleistung“, meinte Krawiec. Einzig mit der ersten Viertelstunde war er einverstanden, „danach haben wir das Fußballspielen eingestellt“.

Die Partie begann flott, in der Anfangsphase hatten bei-

de Teams gute Möglichkeiten zu verzeichnen. Die Gäste aus Beckum scheiterten aber an der Latte und am Pfosten, die Fortunen am gegnerischen Keeper. „Ich habe ein bisschen mehr von meiner Mannschaft erwartet“, gab Krawiec. „Aber unsere momentane Situation lässt nicht mehr zu, es haben wieder wichtige Leute gefehlt.“ In der 70. Minute fiel das 0:1 nach einem Solo eines Beckumers. Ali Dyuysak besorgte sechs Minuten vor dem Ende den Ausgleich. „Uns fehlt einfach das Glück, dass wir so ein Spiel dann noch gewinnen“, meinte Krawiec. • **sw**
Fortuna: Graf, Kosar, Rubbert (46. Westhues), M. Üre, Allendorf, Schröder (55. A. Dyuysak), Bolmerg, Winkenschren, J. Üre, Wender, N. Dyuysak (87. Krawiec)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – VfL Wolbeck II: 0:6. Eine bittere und vor allem unerwartete hohe Niederlage kassierte der SVR im Spitzenspiel. Mit 0:6 kam die Mannschaft von Trainer Carsten Winkler daheim unter die Räder. „Dabei haben wir richtig gut angefangen und waren in den ersten 20 Minuten gleichwertig, wenn nicht sogar besser als Wolbeck“, meinte Winkler. Doch mit dem 0:1 nach 25 Minuten sei ein Bruch ins Spiel des SVR gekommen. „Alles,



Aljoscha Freitag (Mitte) traf für Fortunas Reserve gegen Fortuna Beckum zum 4:1. Foto: Wiewelthove

was vorher lief, hat plötzlich nicht mehr geklappt. Wir haben den Gegenspielern zu viel Platz gelassen.“

Zur Pause stand es nur 0:1, und „auch zu Beginn der zweiten Hälfte waren wir am Drücker. Doch mit dem zweiten Gegentor nach 60 Minuten sind wir eingebrochen. Wir sind eine sehr junge Mannschaft, sind noch nicht so gefestigt“, gestand Winkler. „Rückschläge gibt es immer wieder und wir müssen lernen, damit umzugehen.“ Nach dem Platzverweis gegen Daniel Wright (70./wiederholtes Foulspiel) ergab sich Rinkerode seinem Schicksal und kassierten weitere Gegentore zu 0:6-Endstand (71., 78., 85., 90.). • **sw**
SVR: Höckesfeld, Abdi, Masluk, Watermann (78. Pöhler), Nollmann, Dogan (65. Niemann), D. Wright, Thiemeyer, Henze, Pulkowski, Lemarchand

Kreisliga B3: BW Beelen II – DJK GW Albersloh: 0:1. Auswärts bleiben die Albersloher ungeschlagen. Mit 13 von 15 möglichen Punkten auf fremdem Boden können sie hochzufrieden sein. Außerdem spielten die Grün-Weißen zum zweiten Mal nacheinander zu null. „Das zeigt, dass sich die Dreier-Kette langsam einspielt“, freute sich GWA-Coach Willi Kofoet nach dem

vierten Saisonsieg in Beelen. „Die Umstände waren aber nicht so erfreulich.“

Kofoet spielte auf die Rote Karte an, die sich Torwart Sascha Weinkauf kurz vor der Pause in einer Eins-gegen-eins-Situation einhandelte. „Sie war berechtigt“, gab Kofoet zu. Für die restliche Spielzeit ging Marcel Kathrein zwischen die Pfosten. Kofoet muss nun einen neuen Keeper suchen, denn Stammschlussmann Tobias Saathoff ist weiterhin verletzt. „Bleiben nur noch Jürgen Saathoff und Thomas Herbolt“, sagte Kofoet. Das entscheidende Tor zum Auswärtsersieg in Unterzahl schoss Marc Mielke – sein vierter Saisontreffer (48.). • **mak**

Kreisliga B3: TuS Freckenhorst II – SV Drensteinfurt II: 2:1. Die dritte knappe Niederlage und die insgesamt sechste Pleite in Serie musste die SVD-Reserve in Freckenhorst hinnehmen. Drensteinfurts Coach Peter Wimber sah eine „ganz schwache Leistung“ in der ersten Halbzeit und eine „bessere zweite Hälfte“. Doch nach zwei Gegentoren in der achten Minute und 30 Sekunden nach Wiederanpfiff gelang dem eingewechselten Marcel Bonnekoh nur noch der Anschlusstreffer zum 2:1 (70.). „Langsam wird’s Zeit zu punkten. Aber ich glaube, das haben noch nicht alle bei uns begriffen“, ärgerte sich Trainer Wimber, dessen Team Vorletzter bleibt. • **mak**
SVD: Friskovec, Busch, Diepenbrock, P. Müller, Brustek, Hunsteger, Mathiak, Weißer, Gut, M. Wimber, Etemi (eingewechselt: Bonnekoh, S. Müller)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstede II – Fortuna Beckum: 5:2. Nach drei Unentschieden und drei Niederlagen haben Fortunas Herren nun auch drei Siege auf ihrem Konto. Denn im Heimspiel gegen Fortuna Beckum gelang ihnen Wiedergutmachung für die 1:6-Klatsche in Neubeckum. Die Walstedder erspielten sich von Beginn an klare Feldvorteile, gerieten aber nach einer halben Stunde durch ein Eigentor von Marco Brosowski in Rückstand.

Doch Michael Schulte (41., 68.), Bernd-Ingmar Volking (49.), Matthias Köpp (58.) und Aljoscha Freitag (82.) drehten die Partie. Die Gäste kamen per Elfmeter zwischenzeitlich zum 4:2 (80.).

Walstede II: Möllenbrink, Demiryar, Ströhlein, Pilawa, Brosowski (70. Wittenbrink), Köpp (85. Dümmer), Freitag, Peterrohn, Höllriegel, Schulte, Volking

Kreisliga C4: SV Drensteinfurt III – FC Greffen II: 4:2. Im achten Spiel gelang der SVD-Dritten der lang ersehnte erste Dreier. „Und das ohne Trainer“, freute sich Spieler Daniel Klausner über den Sprung vom letzten auf den drittletzten Platz. Coach Dieter Nachtigall war mit den Alten Herren unterwegs und konnte die ersten Punkte der Saison daher nicht vor Ort bejubeln. Lars Hülsmann (4.), Matthias Karnein (18.), Maik Schlüter (30.) und Marcel Wichmann (60.) trafen für Drensteinfurt, ehe die Gäste aus Greffen verkürzten (75., 81.). • **mak**

Frauen, Kreisliga 17: SV Drensteinfurt – SC Münster 08: 2:3. Ein neues Saisonziel müssen sich die SVD-Damen setzen. Denn nach der bereits dritten Saisonniederlage wird es wohl nichts mit einem Platz unter den ersten Drei. „Der Zug ist abgefahren“, sagte Drensteinfurts Coach Wolfgang Winkelkemper. Zuvor hatte er ein „ziemlich ausgeglichenes“ Heimspiel gegen Münster 08 gesehen. „Münster hat mit Massel gewonnen“, berichtete Winkelkemper.

Rhiana Albrecht brachte den SVD in Führung (10.), ehe die Gäste das Spiel drehten (28., 42.). Mit ihrem achten Saisontor glich Michelle Moeller aus (49.), doch in der 81. Minute machte Nullacht den 2:3-Sieg perfekt. • **mak**
SVD: Kleine-Wienker, Funke, Gunsthövel, Vogt, Finch, Vogt, Stotter, Wientzek, Moeller, Uysal, Albrecht (eingewechselt: J. Frie, Kissing, Lindau)



Michelle Moeller Foto: mak



Oktoberfest: Bereits zum elften Mal ließen es die Fußballer der SG Sendenhorst und ihre Gäste im Festzelt auf dem Westtor-Sportplatz krachen. „O'zapft is“ hieß es am Freitag, und rund 450 Besucher waren der Einladung gefolgt. Eine Blaskapelle aus Ascheberg, die rustikale Oktoberfestmusik präsentierte, und DJ Henrik Bellmann unterhielten die Gäste. Der traditionelle Fassenstich war dem amtierenden Regenten des Allgemeinen Schützenvereins der Stadt Sendenhorst, Ralf Heinrichbrummel, vorbehalten. Gekonnt trieb er den Zapfhahn mit nur wenigen Schlägen ins Fass hinein und konnte ohne große Verluste den Inhalt unters Volk bringen. *Text/Foto: pr*



Mit einem Nachtwächter unternahmen die Vorstandmitglieder des SV Drensteinfurt und deren Frauen am Freitagabend eine unterhaltsame Zeitreise durch die alte Hansestadt Münster. Im Laternschein begleiteten die Stewwerter um Werner Schmidt (4. v. r.) den Hüter über Wohl und Wehe der Bürger durch die dunklen Straßen der Altstadt. Dieser berichtete von seiner täglichen Arbeit sowie vom Leben und Treiben zwischen Domburg und Stadtmauer. Mit einem „Nachtwächter-Schmaus“ endete der Vorstandsausflug. *Text/Foto: pr*

Bei Wind und Wetter

Vielseitigkeitsturnier in Sendenhorst

Sendenhorst • Einem echten Vielseitigkeitsreiter macht auch Wind und Wetter nichts aus. Das wurde beim zweiten Vielseitigkeitsturnier klar, das der Reit- und Fahrverein Sendenhorst auf seiner Anlage ausrichtete. Denn die Reiter bekamen nicht nur beim Durchgaloppieren des Wassergrabens ein paar Spritzer ab, sondern auch ein paar Tropfen von oben. Das Turnier bewies sich als Magnet für Vielseitigkeitsreiter über die Region hinaus. Einige Teilnehmer kamen sogar aus Emsdetten, Münster, Volmarstein und aus dem Raum Werl/Soest nach Sendenhorst. Die jungen Reiter des gastgebenden Vereins mischten vorne mit – angefangen bei den Reiterwettbewerben bis zum Stilspringen der Klasse L. Die 15 Dressur-, Spring- und Geländeprüfungen konnten zwar auch einzeln geritten werden, denn nicht jedem Dressurreiter liegt bei-

spielsweise auch das Springen. Doch in den sogenannten kombinierten Prüfungen wurden diejenigen ermittelt, die in allen drei Disziplinen im Sattel eine gute Figur machen. Antonia Funke vom RFV Sendenhorst freute sich in der kombinierten Prüfung auf A-Niveau über einen sechsten Platz. In den Einzelwertungen hatte sie mit ihrem Pferd „Norderney“ einen vierten Platz in der Dressur und einen dritten im Stil-Geländerritt erreicht.

Weitere erfolgreiche RVS-Reiter waren unter anderem: Anna Brandhove mit „Schwatten Dübel“ (Zweite im E-Stil-Geländerritt), Katrin Brandhove (Dritte in der A-Geländeprüfung auf „Schwatten Dübel“; Sechste in der Eignungsprüfung Klasse A für Reitpferde mit „Miley Cyrus“), Theresa Gunnemann mit „Little Lilli“ (Dritte der Eignungsprüfung; Zweite im L-Stilspringen); Alexandra Swonke mit „Queen“ (Zweite im A**-Springen); Alina Swonke (mit „Desperado“ Fünfte im A**-Springen; mit „Pikatchu“ Dritte im L-Stilspringen); Thomas Suntrup mit „Fine Time“ (Vierter im A*-Stilspringen); Susanne Budde auf „Floriano“ (Erste in der A-Dressur) und Anna Schulze Horstrup auf „Revenü“ (Vierte A*-Stilspringen).

Für den Reiterverein Albersloh waren vor allem Nachwuchsreiter am Start: Alida Schröder gewann im Reiterwettbewerb eine goldene Schleife, Pia Berekhoven eine silberne, und Emma Schröder freute sich über einen vierten Platz. • **wit**



Katrin Brandhove beim Geländerritt auf „Miley Cyrus“. *Foto: Wittmann*

Sportliches City-Fest

Münsterland Giro führte durch Sendenhorst / Viele Attraktionen rund um die Kirche

Sendenhorst • Das Jedermann-Radrennen des Sparkassen Münsterland Giro hat am Tag der Deutschen Einheit die Sendenhorster Sportfans begeistert.

Voll konzentriert und mit schnellem Tempo rasten die Hobbyradler zwischen 9 und 10.30 Uhr durch Sendenhorst und wurden dabei am Straßenrand mit Glocken, Klatschen und Zurufen ordentlich angefeuert. Die Route führte die Radler, unter denen sich auch Sendenhorster und Albersloher Teilnehmer befanden, von der Telgter Straße am Krankenhaus vorbei, durch die Innenstadt und über die Hoetmarer Straße wieder aus Sendenhorst hinaus. Über 50 Streckenposten sorgten an den Absperrgittern für die Sicherheit der Radrennfahrer und Zuschauer.

Rund um die Kirche wartete ein City-Fest auf die Besucher. Neue Attraktionen luden zum Mitmachen ein. Für die Kleinsten gab es eine riesige Kletterburg. Besonders das Verstecken im Hüppburg ähnlichen Schluckerkrokodil mit scharfen Zähnen bereitete ihnen großen Spaß. Spann-



2200 Radrennfahrer der Jedermann-Klasse fuhren durch Sendenhorst. Mutig war der fünfjährige Marco beim Bullriding (kleines Foto). *Fotos: Schmitz-Westphal*

nende Runden im Menschenkicker wurden durch eine witzige Live-Reportage zum besonderen Vergnügen. Mutige Besucher ließen es sich nicht nehmen, an der steilen Kletterwand in luftige Höhe zu klettern. Natürlich waren sie ange-seilt und konnten bei Fehlritten sicher zu Boden gelassen werden. Schwindelfrei sollte man auch beim Kistenklettern sein. Der siebenjährige Lukas traute sich gleich zwei Mal auf den wackeligen Kisten-

berg und stapelte dabei erst 21 und anschließend den Maximalstand von stolzen 24 Wasserkräften bis unter die Kuppel des Zeltes. Den Applaus hatte er sich verdient. Etwas wackelig wurde es auf dem Rücken des Bullen, der auf dem City-Fest geritten werden wollte. Doch das schreckte zum Erstaunen seiner Eltern selbst den fünfjährigen Marco nicht ab, einen Ritt zu wagen. Auf der Überholspur in der Luft befanden sich die Radler beim Bike-Looping auf dem

Rathausplatz. Je schneller getreten wurde, desto größer wurde der Schwung zum Überschlagen.

Für die musikalische Unterstützung sorgten auf der Bühne die Bands der Sendenhorster St.-Martin-Real-schule. Mit dabei war auch die junge Gruppe „Endlich Freitag“, die mit bekannten Liedern die Festbesucher begeisterte. • **as**

• Weitere Fotos gibt es in der Bilder-Galerie unter: www.dreingau-zeitung.de

RVD: Kissing auf Rang vier

Drensteinfurt • Die Freiluftsaison der Stewwerter Reiter ist offiziell beendet. Am Wochenende startete die Reiterschar bei ersten Halblenturnieren. Beim RV Oelde-Geisterholz platzierte sich Christina Kissing mit „Dancer“ in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Rang vier (WN 7,1). Lisa und Marlen Hermesmeier starteten beim Reitstall Brinkmann in Lüdinghausen. Dort belegte Marlen mit „Balu“ Platz sieben in einer A-Dressur (WN 6,8). Lisa wurde mit „Fair Play“ in einer Stilspringprüfung der Klasse A* (WN 6,8) ebenfalls Siebte. Beim Vielseitigkeitsturnier des RV Sendenhorst landete Carmen Eckiert mit „Ravenna“ in einer Springprüfung der Klasse A auf Rang sechs. Stephanie Kroll wurde mit „Golissimo“ in einer Stilspringprüfung der Klasse E Dritte und in einer der Klasse A Zweite (jeweils WN 7,6). • **tam**

DLRG: Training im Winter

Drensteinfurt • Die DLRG-Ortsgruppe bietet in der kalten Jahreszeit ein Schwimmtraining an. Bis zu den Weihnachtsferien werden die Teilnehmer an vier Samstagen von ca. 9.30 bis 13 Uhr in die Schwimmhalle fahren. Um besser planen zu können, ist eine verbindliche Anmeldung im Internet bis zum 24. Oktober erforderlich. Die Kosten betragen sechs Euro. Genaue Infos gibt es an diesem Mittwoch um 18.30 Uhr im DLRG-Heim am Erlbad. Dort wird die DLRG ihr Winterprogramm bekannt geben. www.dlrg-drensteinfurt.de

Niederlagen für Royal-Darter

Drensteinfurt • Die erste Mannschaft des Royal Dartclubs 2000 (A-Liga) erspielte sich in Oelde gegen „Good old Tiffany“ ein 10:10, so dass ein Sudden Death entscheiden musste. Die Drensteinfurter verloren (1:2 Punkte). Die Zweitvertretung (B-Liga) unterlag in Hamm den „Flying Arrows“ knapp mit 9:11. Die nächsten Spiele finden am 24. Oktober statt.

Veka-Trophy erstmals ausgetragen

Initiator RV Sendenhorst jubelt über Platz zwei

Sendenhorst • Um das Mannschaftsgefühl und den Zusammenhalt unter Reitern bei Turnieren zu fördern, hat sich der Reit- und Fahrverein Sendenhorst die Veka-Trophy ausgedacht, die in diesem Jahr erstmals veranstaltet wurde. Was diesen Wettbewerb auszeichnet und von anderen Serien unterscheidet, ist, dass jeder Vereinsreiter mitmachen kann, egal wie alt dieser ist und welche Sparte der Reiterei er am liebsten betreibt. Bei der Veka-Trophy, die kreisweit läuft, können Dressur-, Spring- und auch Geländereiter Punkte für ihren Verein sammeln.

Bei der Siegerehrung am Samstagabend auf der Anlage des Sendenhorster Reitvereins freute sich Veka-Vorstandsmitglied Elke Hartleif, dass viele Reiter mitmischen durften, die sonst vielleicht nicht die Chance gehabt hätten. Veka stiftete für die Sieger der einzelnen Wertungsprüfungen Geldpreise sowie eine Paradedecke und



Die drei erfolgreichsten Vereine der Veka-Trophy nahmen Finanzspritzen entgegen: Elke Hartleif, Vorstandsmitglied von Veka, und Sportwartin Iris Meimann (v. r.) mit Vertretern und Reitern der Vereine Ostbevern (Erster), Sendenhorst (Zweiter) und Milte-Sassenberg (Dritter). *Foto: Wittmann*

förderte die drei insgesamt erfolgreichsten Vereine mit

Lokales aus Drensteinfurt



Die 18. Gruppenreise

der Kolpingsfamilie Rinkerode führte die 36 Teilnehmer in diesem Jahr nach Italien – zum Lago Maggiore. Unterkunft bezog man im Hotel Villa Carlotta in Belgirate. Vom Hotelanleger ging es direkt am ersten Tag mit einem Privatboot hinüber zu den Borromäischen Inseln. Ein Rundgang durch die Stadt Stresa rundete den Tag ab. Regenwetter zwang die Reisenden, am zweiten Tag die Stadt Mailand anzusteuern, die nur 80 Kilometer entfernt war. Am Mittwoch unternahm die Reisegruppe eine Fahrt mit der Centovallibahn von Domodossola bis nach Locarno. Station auf einem Weingut in Ghemme machte die Kolpingsfamilie einen Tag später. Der letzte Tag brachte die Rinkeroder ins Verzascatal, ein Seitental von Locarno. Mit einem Präsent verabschiedete sich die Gruppe von Reiseleiterin Teresa De Maria. Auf der Rückfahrt wurden Ziel und Datum der nächsten Gruppenfahrt im kommenden Jahr bekannt gegeben: 2010 geht es nach Polen und zwar vom 5. bis 12. September. Die Ziele heißen Breslau, Krakau und Riesengebirge. *Foto: pr*



20 der ehemals 40 Schüler des Einschulungsjahrgangs 1949

haben sich nun in Drensteinfurt getroffen. An der Alten Post starteten sie einen Rundgang durch die Stadt unter der Führung von Walter Gröne. Der Rundgang endete in der Gaststätte Zur Welse. Karl Bisping kam direkt von einer Romreise zur Alten Post, um das Klassentreffen nicht zu versäumen. Die meisten der Ehemaligen wohnen heute noch in Drensteinfurt, es waren aber auch Teilnehmer aus Sendenhorst, Mühlheim und Österreich gekommen. Heinz Klöpffer und Hannelore Königs, geb. Wetzko, hatten das Treffen organisiert. *Text/Foto: Do, Drepper*



Das Adventskonzert

des Kirchenchores St. Lambertus und des evangelischen Chores Herbernwaldstede am 3. Advent in St. Lambertus wirft seine Schatten voraus. Kürzlich trafen sich die Sänger mit ihren Chorleiterinnen Miriam Kaduk und Marie-Luise Voß zu einem Probenwochenende in Haus Mariengrund in Münster. Das Programm des Konzertes umfasst auch in diesem Jahr Lieder verschiedener Epochen: Werke alter Meister wie Felix Mendelssohn Bartholdy und Georg Friedrich Händel werden ebenso zu hören sein wie viele Lieder zeitgenössischer Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts. *Foto: pr*

Faire Chance für Flüchtlinge

Rat entscheidet über eingereichte Resolution

Sendenhorst • Mit der Bitte, die vom Deutsch-Ausländischen-Freundeskreis (DAF) zum Wohl von Flüchtlingen eingereichte Resolution im Rat der Stadt Sendenhorst zu verabschieden, traten Ingrid Demming, Theodor Lohölter und Werner Paschke vergangene Woche vor Bürgermeister Berthold Streffing.

Sie fordern eine Lösung, die der Bleiberechtsregelung gerecht wird und somit vielen langjährig hier lebenden Flüchtlingen eine sichere Perspektive bietet.

In Sendenhorst sind derzeit 20 Personen betroffen, deren vorläufige Aufenthaltsgenehmigung am Jahresende ausläuft. Dann würden sie wahrscheinlich wieder in den Status der Duldung zurückfallen. Der Grund dafür sei die viel zu kurze Frist, in der die Antragsteller nachweisen müssten, dass sie ihren Lebensunterhalt überwiegend eigenständig sichern können.

„Resolutionen mit ähnlichem Inhalt sind bereits in vielen Städten, beispielsweise Beckum, Warendorf, Münster und Steinfurt, verabschiedet worden“, meinte Ingrid Demming. Bürgermeister Berthold Streffing will den Antrag in der nächsten Ratsitzung am 27. Oktober zum Thema machen.

Auch er sieht die Problematik, besonders bei Familien mit Kindern, die bereits hier in Deutschland geboren wurden und Kindergärten und Schulen besuchen. Diese Kinder hätten häufig überhaupt keine Bezugspunkte zum Herkunftsland ihrer Eltern, aber auch keine verlässliche Lebensperspektive in Deutschland. Daher müsse eine Lösung gefunden werden, die den Flüchtlingen eine faire Chance biete. •as



Nach 23 Jahren ehrenamtlicher Arbeit im Elternlotsendienst wurde Christa Pioch (vorne, M.) am vergangenen Donnerstag feierlich verabschiedet. Mit ihr wurden ebenfalls mit einem großen Dankeschön (vorne ab 2.v.l.) Anne Grieskamp (sieben Jahre Elternlotse), Brigitte Ridder (sechs Jahre), Johannes Wallkötter (sieben Jahre) und Erwin Haase (acht Jahre, hinten l.) verabschiedet. Zu zehnjähriger Tätigkeit als Lotse wurde Alois Hunder (l.) beglückwünscht, so auch Monika Geroll (nicht auf dem Bild) für drei Jahre Lotsendienst. Diese beiden bleiben der wichtigen Arbeit als Verkehrshelfer auch weiterhin treu. Dass es nicht immer ganz einfach ist, Eltern für die Lotsenarbeit zu begeistern, musste Schulleiter Michael Schulte (hinten, 2.v.r.) von der KvG-Grundschule feststellen. Erst nach mehreren Anläufen sei das erforderliche Lotsenteam für die Zweitklässler zustande gekommen. Dabei zeige die Statistik, dass an den gefährlichen Übergängen durch die Hilfe der Lotsen noch nie ein Unfall passiert sei, erklärte Polizeihauptkommissar Rudi Terberl (r.). Bürgermeister Berthold Streffing (hinten, 2.v.l.) und Wolfgang Huth (hinten, M.) von der Stadtverwaltung schätzen das Engagement der Lotsen und ehrten diese mit entsprechenden Urkunden.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



Dekorationen für den Tisch

Albersloh • Die Kfd St. Ludgerus Albersloh bietet am Freitag, 23. Oktober, schöne Tischdekorationen an. Der eigentlich für den 25. September anberaumte Termin musste dorthin verschoben werden. An diesem Tag kann man exklusive Tischdecken nach Maß oder wunderschöne Weihnachtsartikel erwerben. Die kompetente und persönliche Beratung vor Ort findet an diesem Tage zu folgenden Uhrzeiten statt: Die erste Vorführung ist um 10 Uhr, die zweite um 14.30 Uhr und die letzte Vorstellung ist um 19 Uhr in der Begegnungsstätte. Anmeldungen hierfür nehmen Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, und Beate Hövelmann, Tel. (02535) 8479, entgegen. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenlos.

Schnellbus soll noch schneller sein

Ampelanlagen werden umgerüstet

Sendenhorst • Der Schnell-Bus S30 soll noch schneller werden. Er kehrt zwischen Beckum und Münster und fährt auch durch Sendenhorst. Eigentlich sei er schon sehr flott, meint die RVM. Mit einer Fahrzeit von gut einer Stunde brauche die Buslinie den Vergleich mit dem Auto nicht zu scheuen. Doch durch hohes Verkehrsaufkommen und besonders durch Rückstaus an Ampeln werde der S30 oft ausgebremst.

Damit die im Fahrplan abgedruckte Fahrzeit auch eingehalten werden kann, werden nun Maßnahmen zur Beschleunigung ergriffen. Durch so genannte Busvorrangschaltungen an Ampeln kann der S30 am Stau vorbeirennen. Den Einbau der Busvorrangschaltungen fördert der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe mit Landesmitteln nach dem ÖPNV-Gesetz NRW.

RVM-Abteilungsleiter Raimund Breuker ist sich sicher: „Durch diese Maßnahmen steigern wir die Qualität des Schnell-Bus-Angebots.“

Gleichzeitig vermeiden wir Kostensteigerungen, weil ohne Gegenmaßnahmen die Verspätungen zunehmen würden. Dies könnten wir nur durch zusätzliche Einsatzstunden auffangen.“

Zwischen Beckum, Vorhelm, Sendenhorst und Münster will der RVM zehn Ampeln umrüsten. Die Kosten für das Projekt beziffert Breuker auf 214.000 Euro. „Wir freuen uns, dass wir mit den anstehenden Beschleunigungsmaßnahmen den Schnell-Bus S30 noch attraktiver machen können“, sagt Dr. Hermann Paßlick, Aufsichtsratsvorsitzender der RVM. Denn für Fahrgäste seien pünktliche Busse und sichere Anschlussverbindungen wichtig.

Die an den Ampeln erforderlichen Anpassungen reichen von der Aufrüstung der vorhandenen Signaltechnik bis zur kompletten Erneuerung der Steuergeräte und Anlagen. Neben den Zuschüssen durch den Zweckverband Nahverkehr erhält die RVM einen finanziellen Wertausgleich von den Straßenbaulastträgern.



Ingrid Demming, Werner Paschke, Theodor Lohölter und Bürgermeister Berthold Streffing (v.l.) halten die geforderte Resolution in der Hand. Diese hängt ab sofort im Fenster des Sendenhorster Jugendheims aus. Foto: Schmitz-Westphal



Die Dreingau Zeitung gratuliert



Gerty und Hubert Hartmann feiern am heutigen Mittwoch ihre Goldene Hochzeit. Foto: Niestert

Das Ehrenamt wird groß geschrieben

Ehepaar Hartmann feiert Goldene Hochzeit

Sendenhorst • Auf 50 gemeinsame Ehejahre können an diesem Mittwoch Hubert und Gerty Hartmann zurückblicken. Das Zuhause der Goldhochzeiter ist seit ihrer Heirat der im Sendenhorster Kirchspiel „Zur Angel“ gelegene Hof Hartmann.

Die aus der Oelder Bauerschaft Menninghausen stammende Gerty Schulze-Meninghaus und der Sendenhorster Bauernsohn Hubert Hartmann hatten sich schon früh, nämlich bei der Landjugendarbeit, kennengelernt. Bald begegneten sie sich häufiger, etwa auf Kreiserebene, wo beide Besucher der Landvolkshochschule Freckenhorst waren.

So kam es im Juli 1958 zur Verlobung, der am 7. Oktober 1959 die Trauung in der St. Josefs-Pfarrkirche in Oelde und gleich danach der Umzug nach Sendenhorst folgten. Auf dem Hof Hartmann wuchsen in den folgenden Jahren fünf Kinder, drei Töchter, zwei Söhne, heran. Somit gab es mehr als reichlich zu tun, doch fanden beide Eheleute neben ihren häuslichen Pflichten auch Zeit, sich ehrenamtlich einzusetzen.

ter, zwei Söhne, heran. Somit gab es mehr als reichlich zu tun, doch fanden beide Eheleute neben ihren häuslichen Pflichten auch Zeit, sich ehrenamtlich einzusetzen.

So war Hubert Hartmann u.a. Ratsmitglied des Kirchspiels Sendenhorst, Schöffe beim Amtsgericht Ahlen sowie Mitglied des Kuratoriums der Sendenhorster Realschule, des Pfarrgemeinderats und Kirchenvorstandes und schließlich der KG „Schön wär's“, die mit Hubert Hartmann vor 30 Jahren den Stadtprinzen stellte. Gerty Hartmann war 20 Jahre stellvertretende Vorsitzende der Sendenhorster Landfrauen, Vorsitzende der Frauengemeinschaft und viele Jahre Kuratoriumsmitglied der LVHS Freckenhorst. Hubert Hartmann erhielt 1988 das Bundesverdienstkreuz.

Die Goldhochzeit wird gebührend gefeiert, am kommenden Samstag mit der gesamten Familie. •gen

Besichtigung verschoben

Albersloh • Die vom Heimatverein Albersloh angekündigte Besichtigung der Firma Claas in Harsewinkel wird auf Samstag, 24. Oktober, verschoben. Abfahrt ist um 9 Uhr mit einem Bus am Dorfplatz. Nach der Besichtigung geht es weiter zum Hof Lörmann, dem Ausstellungsgelände der Firma. Hier können Interessierte selbst eine Testfahrt unternehmen. Der Ausflug ist gegen 16 Uhr beendet. Die Kosten betragen 10 Euro. Anmeldung bei Willi Haubrock, Tel. (0170) 4054309.

Radtour der Kolpingsfamilie

Sendenhorst • Zur letzten Fahrradtour in diesem Jahr lädt die Kolpingsfamilie Sendenhorst am Donnerstag, 15. Oktober, ein. Start ist um 14 Uhr an der Pumpe. Ausreichend Pausen sind eingeplant. Sollte die Tour wetterbedingt nicht stattfinden können, treffen sich die Teilnehmer trotzdem an der Pumpe, bilden Fahrgemeinschaften und fahren mit dem Auto zum Kaffeetrinken.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 10. Oktober, ab 9 Uhr zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2 Euro.

Letzte Ausleihe am Donnerstag

Albersloh • Das Büchereiteam Albersloh teilt mit, dass die letzte Ausleihe vor den Ferien am Donnerstag, 8. Oktober, und die erste Ausleihe nach den Ferien am Donnerstag, 29. Oktober, erfolgt.

Stammtisch der KG

Sendenhorst • Der Stammtisch der KG „Schön wär's“ findet am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr im Restaurant Esszimmer statt. Alle Interessierten sind eingeladen.

„Gelenkschmerzen - was tun?“, so lautete der Titel einer Informationsveranstaltung für Patienten im Sendenhorster St. Josef-Stift. Rund 500 Interessierte besuchten die Vorträge von Dr. Frank Horst (Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Traumatologie), Dr. Ludwig Bause (Chefarzt der Abteilung für Rheumaorthopädie), sowie der Oberärzte Dr. Holger Spittank und Dr. Ansgar Platte und des Leitenden Physiotherapeuten Peter Müller. Die Referenten erläuterten den Zuhörern die unterschiedlichen Behandlungsstrategien bei Gelenkverschleiß, stellten verschiedene Möglichkeiten des Gelenkersatzes dar (Foto) und zeigten auch Alternativen hierzu auf. Foto: pr



Eine bunte Kaffeetafel wartete am Tag der Deutschen Einheit auf alle Sendenhorster Senioren in der Tenne von Haus Siekmann. Die Landfrauen hatten diesen geselligen Nachmittag organisiert. Als Überraschung wurde der Sendenhorster Heinz Bäcker begrüßt, der auf plattdeutsch ein „Publikandum“ vortrug und somit für Stimmung sorgte. Text/Foto: as



Der S30 der RVM soll noch schneller werden. Foto: pr

Schmuck selbst herstellen

Sendenhorst • Schmuck nach eigenen Vorstellungen herzustellen ist das Ziel des Herbstferien-Wochenendkurses „VHS-Schmuckwerkstatt (ab 13 Jahren)“, der vom 23. bis 25. Oktober unter der Leitung von Uschi Becke im Haus Siekmann in Sendenhorst stattfindet. In diesem Kurs werden Grundkenntnisse traditioneller handwerklicher Techniken aus dem Goldschmiedehandwerk vermittelt, wie Sägen und Feilen. Aber auch Löten und Nieten können erlernt werden. Als Material werden Silber, Titan, Kupfer, Bronze und Holz verwendet. Weitere Informationen (Uhrzeiten und Gebühren) in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436, oder im Internet. www.vhs-ahlen.de



Viel zu erzählen hatten sich auf dem Klassentreffen der Real-schüler des Abschlussjahrgangs 1984 die ehemaligen Klassenkameraden. Von den ehemals 115 Schülern aus vier Klassen waren rund 90 Personen gekommen, womit das dritte Stufentreffen am Samstag in der Sendenhorster Börse bislang das am besten besuchte war. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

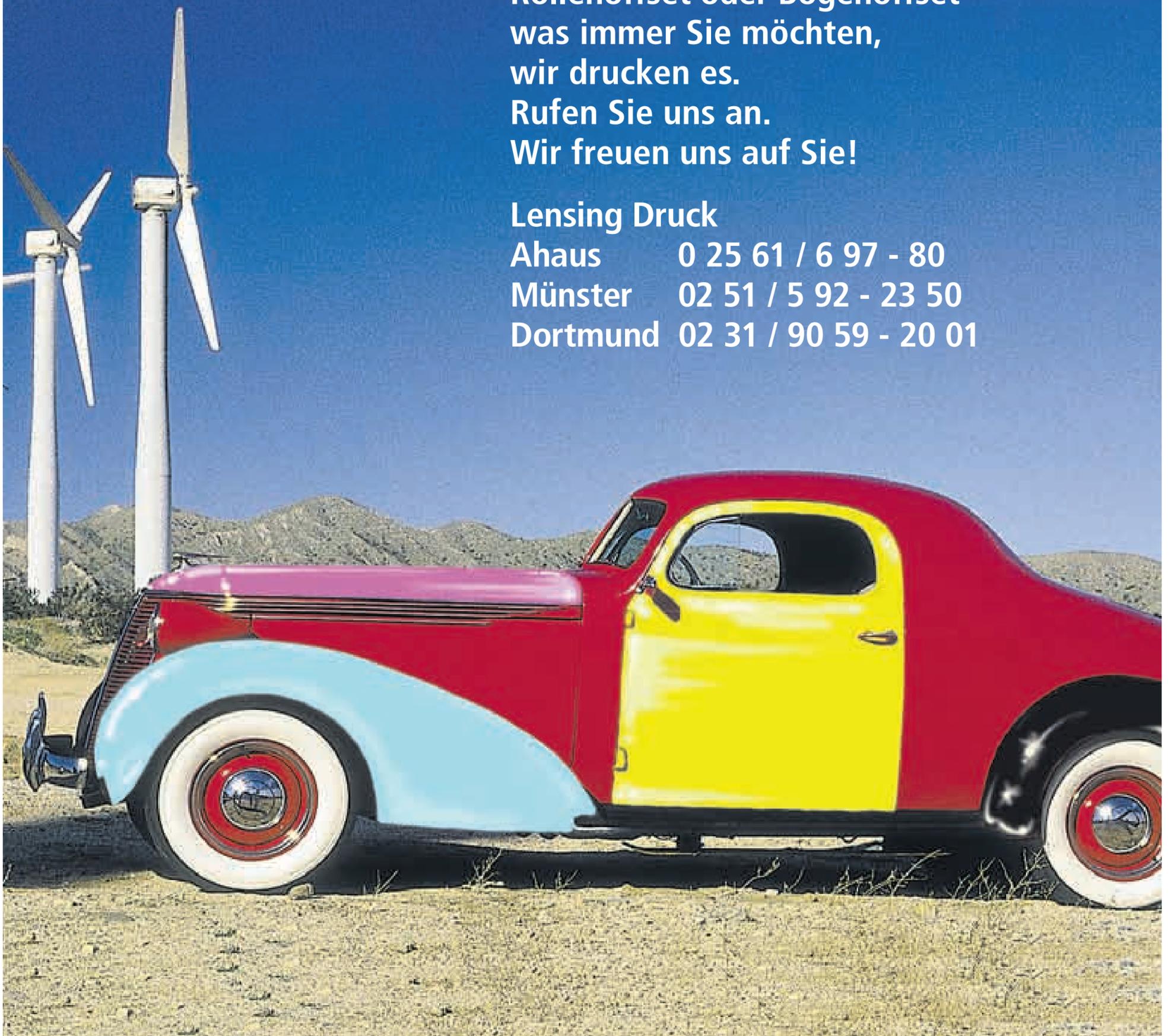
Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

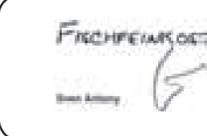
Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!

 Neuland Fleischer Madl	 Rogge Obst & Gemüse	 Gartenservice Hellkuhl Inh. Brigitte Wolff	 Fischfleischmarkt	 Kabeljau Loins 100 g 1.99 €	 Viktoria Barsch 100 g 1.59 €	 Ralf Kürten Käsespezialitäten	 Papenbrock Frischgeflügel & Wild
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Einladung zum Gerry Weber Tag.



GERRY WEBER EDITION

Brilliant Times

Lassen Sie sich von der neuen GERRY WEBER-Kollektion begeistern!

Do. 8.10.2009
durchgehend
von 8.30 bis 18.00 Uhr.



Bei GERRY WEBER-Einkauf ab 99 € edles Personal Diary gratis. Solange der Vorrat reicht.

Werner

Kirchplatz 2 - 48324 Sendenhorst-Albersloh - Telefon (0 25 35) 81 48

Stellenmarkt

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 - 13
Tel. 02387/900060

Seriöser Job
von zu Hause aus,
freie Zeiteinteilung,
kein Verkauf, PC-Grundkenntnisse erforderlich
Tel.: 07343922281

Verschiedenes

Kleine Münsterländer
9 Wochen alt, geimpft und entwurmt zu verkaufen.
Tel. 02504-88186

Kolping Skifreizeit 2010
30.01.-06.02.2010 Info unter:
www.kolping-rinkerode.de
und bei
Thomas Watermann
Tel. 0171-3555877

Bitte denjenigen, der Samstag meinen geliehenen **Trachtenhut** mit der Aufschrift **"Obergurgel"** vom **Tisch 77** entwendet hat, diesen zurückzugeben! Wurde beobachtet!
Tel. 0178-1567205

Vermiete Party-Zelt!
Privat. Stabiles Eschenbach Party-Zelt in den Größen 3x6m, 6x6m, 9x6m, 12x6 Meter, kurzfristige Termine frei. Und Partyzubehör.
Einfach anrufen:
0174-2891411

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Dreingau
Zeitung

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Hottenstedde**
Telefon 025 08 / 12 61

Wochenendangebot vom 08.10.09 - 10.10.09

- Kasseler Lachsbraten**
am Stück oder in Scheiben für den Auflauf mild gepökelt und goldgelb geräuchert 1 kg **7.48 €**
- Fleischwurst** im Naturdarm, mit und ohne Knoblauch, über Buche geräuchert 100 g **0,71 €**
- Heidefrühstück**
der herzhaften Brotbelag, aus eigener Herstellung 100 g **1.18 €**

Compass Sonderverkauf

Am Samstag, den **10.10.2009** findet in der Zeit von **10.00-13.00 Uhr** ein Sonderverkauf statt. (Eingang rechts vom Maritimshop)

Es werden Musterteile aus dem maritimen Mode- und Funktionsbereich, zu stark reduzierten Preisen verkauft.

Fa. Compass, Maritime Mode,
Lüdinghauser Str. 34, 59387 Ascheberg

Raiffeisen-Markt

Graberde
Tiefschwarz, 45 Liter-Sack **7,99**
1 Liter = 0,11

Freiland-Stiefmütterchen
Kiste mit 20 Stück **4,99**

Gartenkraft Pinienrinde
Dekoratives Naturprodukt zur Abdeckung von Beeten. RAL-gütesicherte Qualität. Körnung 7-15 mm, 70 Liter-Sack **2,99**
1 Liter = 0,07

Ihre Raiffeisen-Märkte

48317 Drensteinfurt 48317 Rinkerode
Raiffeisenstraße 6 (Am Bahnhof) Am Bahnhof 1
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.
Heizöl und Flüssiggas • Ihr Energiepartner vor Ort!
Kontakt: Herr Rosendahl, Tel. 0 23 87 / 92 02 14
Herr Witte, Tel. 0 25 38 / 81 71

Nähmaschinen-Reparaturen

PFaff - Oststr. 12 - Hamm

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0 176/80 25 92 73

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert

Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 0 1 71 / 5 39 11 77

Rund um den Baum

Bäume, Wurzeln, Sträucher, pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen
Baumwurzelpflege
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. **Zertifizierte Baumprofis klettern** und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne / Herbern 02599/740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuf.de

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buildernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

claßen DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahleiner Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Immobilien

2-Zi.-Whg.

Sendenhorst Nähe Rathaus
Wohnung 58 m², 2 ZKB, Loggia, Parkett, Kellerraum, renoviert, 1. OG, an ruhige Person zum 01.02.2010 zu vermieten, KM 220 € + NK.
Tel. 02526-2346

Miet-Angebote

Drensteinfurt Walstedde
EG-Whg., 160 m², 350 m² Grdst., Top-Ausst., Kamin, ruh. Lage im Dorf, Garage, Stellpl., gr. Terrasse, Garten m. Holzhaus aus Krankheitsgr. abzug., 170.000 € od. evtl. zur Miete 670 € KM.
Tel. 02387-512

3-Zi.-Whg.

Albersloh
Nachmieter gesucht, 3 Zi-Whg., 90 m², Kü, Diele, Bad, 2 Balkone, Übernahme der Einbau-Kü. gewünscht, KM 435 Euro.
Tel. 0151-12152210

Häuser-Verk.

Freistehendes modernes EFH
in Drensteinfurt berufsbedingt zu verkaufen, Bj. 2003, voll unterkellert, 122 m² Wfl., 516 m² Grdst, Südterrasse, KP 224.000 €.
Tel. 01522-2977165

Miet-Gesuche

Berufstätige Dame
mittleren Alters, sucht 2 Zi-Whg., ca. 55 - 60 m², WM bis 400 Euro.
Tel. 0151-12152210

Ruhige Wohnlage zum Wohlfühlen!

Drensteinfurt:
EFH / ZFH, auch Wohnen auf einer Ebene möglich, 4 ZK, 2 Bäder, ca. 129 m² Wfl., Bj. 1978, 2 Garagen, KP 174.000,00 €.

Vereinigte Volksbank eG Immobilien-Service
Tel. 0 25 26 / 9 18-3 33
www.vereinigte-vb.de

Suchen 4 Zi.-Wohnung
4 köpfige Familie sucht schnellst möglich 4 Zi.-Whg in Rinkerode. KM bis 350 Euro.
Tel. 02387-900077

Walstedde Dorfmitte

EFH, Bj. 63, 5 ZKB, Gäste-WC, Keller, Wfl. 90 m², Garage, schöner Garten, Grdst. 660 m², frei, von privat.
Tel. 02193-531055

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr

Hohe Rendite!

Sendenhorst:
3-Familienhaus, Ortsrandlage, Gesamtfl. ca. 233 m², Grd. ca. 794 m², Garage, Bj. 1974, KP 178.000,00 €.

Vereinigte Volksbank eG Immobilien-Service
Tel. 0 25 26 / 9 18-3 33
www.vereinigte-vb.de

Familienanzeigen

Nachruf für den verstorbenen

Ignaz Wessel Reichsfreiherr von Landsberg-Velen

29.09.1921 - 26.09.2009

Am 26.09.2009 verstarb nach längerer Krankheit der Patron der Stiftung Altenkrankenheim St. Marien Drensteinfurt, Ignaz Wessel Reichsfreiherr von Landsberg-Velen, im 88. Lebensjahr.

Seine Vorfahren haben seit der Gründung der Stiftung im Jahre 1863 kontinuierlich dem Kuratorium angehört. Durch die Übernahme des Hauses Steinfurt war er seit 1952 geborenes Mitglied im Stiftungskuratorium und hat damit die Familientradition fortgeführt. Dabei hat er die wechselvolle Geschichte der Stiftung als Betreiber des früheren Krankenhauses zum Altenkrankenhaus bis zum heutigen Malteser-Stift St. Marien gestaltet und tatkräftig begleitet.

Neben seinen vielfältigen Aufgaben und Berufungen in zahlreichen Vereinen war es ihm immer ein Anliegen, den caritativen und sozialen Charakter der Stiftung aufrecht zu erhalten.

Wir haben ihn als traditionsbewusstes und engagiertes Mitglied des Kuratoriums sehr geschätzt und bitten Gott, ihm all das zu vergelten, was er für die Stiftung, die Bewohner des Malteser-Stifts und damit für die Drensteinfurter Bevölkerung getan hat.

Für das Kuratorium der Stiftung Altenkrankenheim St. Marien Drensteinfurt

Matthias Hembrock, Pfarrer

Nachruf

„Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand, und keine Qual kann sie berühren.“ (Weisheit 3,1.)

Im Glauben an die Auferstehung verstarb

Ignaz Wessel Reichsfreiherr von Landsberg-Velen

geboren am 29. September 1921 in Engelskirchen
gestorben am 26. September 2009 in Drensteinfurt

Reichsfreiherr von Landsberg-Velen war Patron der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina. Von 1958 bis 1991 war er Mitglied des Kirchenvorstandes und dessen stellvertretender Vorsitzender. Nach seinem altersbedingten Ausscheiden wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und hat sich vor allem um denkmalpflegerische und kunsthistorische Belange gekümmert. Seine großen Sachkenntnisse verband er mit einer tiefen gläubigen Verbundenheit mit der Kirche. So hat er über Jahrzehnte entscheidend zu einer der Geschichte verpflichteten und den Erfordernissen der Zeit gerecht werdenden Entwicklung der Gemeinde beigetragen.

Darüber hinaus hat er der Pflege der Kirchenmusik besondere Aufmerksamkeit geschenkt und sie nach Kräften gefördert. Ihm war es ein Anliegen, dass der Glaube auch künstlerischen Ausdruck findet und somit lebensförderlich wirkt. Kennzeichnend für ihn waren sein unbedingtes Pflichtbewusstsein und ein hohes Verantwortungsgefühl.

Die Katholische Kirchengemeinde St. Regina ist ihrem verstorbenen Patron zu großer Dankbarkeit verpflichtet. Wir werden ihn in unser Gebet einschließen. Gebe Gott ihm in seinem Reich den verdienten Lohn!

Matthias Hembrock
Pfarrer

Martin Karnein
Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Gerda Borgmann
Vorsitzende des Seelsorgerates